



Vertankt! 20 000 Autofahrer erwischen falschen Kraftstoff

Vertankt! 20 000 Autofahrer erwischen falschen Kraftstoff
ADAC fordert zuverlässigen Schutz gegen Fehlbetankung
Auf seinem aktuellen Staatsbesuch in Israel war die "rollende Festung" des US-Präsidenten - ein Cadillac im Wert von einer Million Dollar - mit falschem Kraftstoff betankt worden. So wie jetzt Barack Obama erging es laut ADAC 2012 Tausenden Autofahrern in Deutschland. Die Gelben Engel des Automobilclubs mussten 20 000 Mal aufgrund von Fehlbetankungen ausrücken, um teure Motorschäden zu verhindern.
Die Ursachen für diese Verwechslungen sind vielfältig. Oft sorgen verschiedene Spritsorten mit exotisch-werbewirksamen Namen an den Tankstellen für Verwirrung. Eine Zuordnung zu Diesel oder Benzin ist dabei nicht immer ganz leicht. Hinzu kommen riesige, ablenkende Werbeaufkleber.
Auch wenn in Autos Schutzmechanismen gegen eine Fehlbetankung eingebaut sind, kann es beim "Leerfahren" zu Problemen kommen: Wenn der Autofahrer bei Kraftstoffmangel mit einem Kanister nachfüllen muss, kann es sein, dass der fortschrittliche Fehlbetankungsschutz ebenfalls sperrt. Kaum ein Hersteller hat hierfür eine Lösung parat. Laut ADAC ist das aber möglich: Ford legt für wenige Cent ein einfaches Adapterrohr ins Bordwerkzeug, das den Fehlbetankungsschutz "überbrückt". Es hat den gleichen Durchmesser wie eine Dieselzappistole. Somit kann auch mit einem gebräuchlichen Reservekanister problemlos nachgetankt werden.
Der ADAC fordert, dass alle Hersteller in ihren Modellen einen zuverlässigen Fehlbetankungsschutz integrieren. Gleichzeitig muss aber auch sichergestellt werden, dass im Notfall eine Betankung mit Kanister möglich ist.
Über den ADAC:
Mit über 18 Millionen Mitgliedern ist der "Allgemeine Deutsche Automobil-Club" der zweitgrößte Automobilclub der Welt.
Als führender Dienstleister trägt der ADAC wesentlich dazu bei, Hilfe, Schutz und Sicherheit in allen Teilbereichen des mobilen Lebens sicherzustellen. Dabei handelt der ADAC nach dem Leitsatz "Das Mitglied steht im Mittelpunkt!" und überzeugt in erster Linie durch die Kompetenz und Servicebereitschaft seiner Mitarbeiter sowie die Qualität und Fairness seiner Produkte und Dienstleistungen.

Pressekontakt

ADAC

81373 München

Firmenkontakt

ADAC

81373 München

1903 in Stuttgart gegründet, ist der ADAC kontinuierlich zum größten europäischen Automobil-Club herangewachsen. Über 14 Millionen Mitglieder sprechen für sich. Wir helfen, wir informieren und wir vertreten engagiert die Interessen der Autofahrer. Gleichzeitig mit den wachsenden Aufgaben und der damit verbundenen Verantwortung, hat der ADAC immer darauf geachtet, die innere Struktur effizient zu gestalten und weiter zu entwickeln. Mit 14 Millionen Mitgliedern ist der ADAC der größte Automobilclub in Europa und der zweitgrößte Automobilclub der Welt, nach AAA, America Automobile Association, 30 Millionen Mitglieder